

**Liebe Bioland Mitglieder, Junglandwirte, Interessierte,**

*Bioland befindet sich in einer Zeit, in der auf vielen Betrieben die Frage aufkommt: Wie geht es eigentlich weiter mit unserem Betrieb? Auf vielen Betrieben ist die Hofnachfolge nicht geklärt oder in einem schwierigen Zustand. Auf der anderen Seite stehen junge oft gut ausgebildete und stark motivierte Junglandwirte bereit, die sich wünschen außerfamiliär einen Betrieb zu übernehmen, da ihnen das innerhalb der Familie nicht möglich ist. Hierfür wird es ab diesem Winter ein ganz neues Format geben. Verteilt auf 6 Termine in einem Zeitraum von einem Jahr wollen wir die abgebenden Betriebe und die potentiellen hofexternen Nachfolger begleiten.*



*Moderieren und inhaltlich ausfüllen wird diese Treffen die Referentin Maïke Aselmeier. Als gelernte Landwirtin und Psychologin arbeitet Maïke Aselmeier momentan überwiegend als Mediatorin. Sie ist eine Spezialistin in dem Aufzeigen und Lösen von Herausforderungen während einer Übergabe, im besonderen Hinblick auf die (zwischen-)menschlichen Erfahrungen und Erlebnisse hierbei. Seit mehreren Jahren veranstaltet sie Seminare zur Hofübergabe, oft im Zusammenhang mit Meister- oder Fachschülern, die extern in einen Betrieb einsteigen wollen und ist hierbei sehr erfolgreich und von den Teilnehmenden besonders geschätzt. Dieses Seminar bietet erstmalig die große Chance über einen längeren Zeitraum die Betriebe zu begleiten und zu unterstützen um den richtigen Weg in die Zukunft zu finden und auch tatsächlich zu gehen!*

### Das Ziel:

Das Ziel dieses Seminars ist die konkrete Planung einer außerfamiliären Hofübergabe sowie die bewusste Betreuung sowohl der Abgebenden als auch der Hofnachfolger über einen längeren Zeitraum. Dadurch besteht die große Chance, sich zu sehr verschiedenen Themen zu informieren und auszutauschen und dabei immer die menschliche Komponente mit zu betrachten oder teilweise sogar bewusst in den Vordergrund zu stellen.

Das Seminar richtet sich an alle Betriebsleiter, die innerhalb der nächsten Jahre ihren Hof abgeben wollen bzw. müssen und sich hierfür noch unschlüssig sind, wie so etwas erfolgreich gestemmt werden kann. Gleichermassen richtet sich das Seminar an junge Menschen, die schon dabei sind außerfamiliär einen Betrieb zu übernehmen oder dieses innerhalb der nächsten Jahre planen.

Durch den engen Austausch innerhalb dieser festen Kleingruppe, die aus 10-15 Personen bestehen wird, ist sowohl eine fachliche als auch eine persönliche Weiterentwicklung und Vorbereitung für eine Übergabe gewährleistet.

### **Veranstalter**

**Bioland e.V.**  
Bahnhofstr. 15 b, 27374 Visselhövede

### **Tagungsort**

**Bioland LV Niedersachsen / Bremen**  
Bahnhofstr. 15 b, 27374 Visselhövede  
Tel. 0 42 62 / 95 90-24

### **Tagungsort aller Termine in 2018**

**Hansenhof**  
Nindorfer Eichende 2, 27374 Visselhövede  
Tel. 0 42 62 / 4046

### **Tagungskosten**

**Pro Tag/Teilnehmer:**  
120,- €, für Bioland Mitglieder 80,- €, Übernehmer: 50,- €

### **Verpflegung**

**Verpflegung/Seminartag**  
Mittagessen: 30 €/Person, wird vor Ort in bar bezahlt

### **Anmeldung**

Anmeldung bitte schriftlich im Bioland Tagungsbüro.

**Anmeldung bitte bis 30. November 2017**

### **Impressum**

Biolande.V.  
Bahnhofstr. 15 b, 27374 Visselhövede

## Außerfamiliäre Hofübergabe



### Seminarreihe für Ökologische Betriebe

14/12/2017 – 29/11/2018

## Moderatorin Maïke Aselmeier (Landwirtin, Mediatorin & Psychologin)

## Die 6 Termine im Überblick:

### 14.12.2017 Hier und jetzt – Standortbestimmung\*

Beim ersten Treffen sollen sich die Teilnehmer kennenlernen und ihre jeweilige Situation, den Hof und die Ziele vorstellen. Dabei soll der Blickwinkel auf Positives und Kritisches sowie bisherige Veränderungen und Lebensübergänge gerichtet werden. Zudem soll realistisch erörtert werden welche Ressourcen konkret zur Verfügung stehen.

### 08.02.2018 Ich bin meines Glückes Schmied – Veränderungsprozesse, Visionen und Wünsche

Am zweiten Treffen sollen der Vision Kraft und Raum gegeben und der unkonkreten Zukunft Bilder gegeben werden. Es soll ein persönlicher Leitsatz für den eigenen Prozess gefunden, Ängste wahrgenommen und ein Umgang damit gefunden werden.

### 15.03.2018 Über sieben Brücken musst du gehen – Planung und Handlungsschritte

Dieses Treffen legt den Blickpunkt auf die konkrete Zielplanung. Aus der Vision sollen erste konkrete Handlungsschritte formuliert werden. Hierzu wird ein Fahrplan erörtert, welche Schritte in welcher Reihenfolge anstehen und wie sie zu bestreiten sind. Da schon mehrere Betriebe den Weg der außerfamiliären Hofnachfolge gegangen sind, wird an diesem Treffen der Betrieb Teschemacher über die Erfahrungen und den Prozess berichten und Ratschläge an die Teilnehmer mitgeben.

### 09.05.2018 Vom Füllen und Formen – Rechtliche und andere Rahmenbedingungen

Beim letzten Modul vor der Sommerpause soll nun den Ideen und Handlungsschritten der äußere Rahmen gegeben werden. Nach dem Erstellen des eigenen Plans geht es nun darum, die richtige Form zu finden, wie dieser in die Realität umzusetzen ist. Hierbei liegt der Fokus auf den Finanzen, der

Erstellung eines Businessplans sowie der Absicherung der Abgebenden.

### 18.10.2018 Reden ist Silber, Schweigen ist Schrott – Kommunikation und Verhandlung

Nach der Sommerpause und ausreichend Zeit sich den eigenen Zielen und Wünschen noch bewusster zu werden steht nun die Kommunikation im Mittelpunkt. Für den Erfolg bei der Betriebsübergabe entscheidet sehr oft die Persönlichkeit der Beteiligten. Konflikte müssen angesprochen werden um konstruktiv nach Lösungen zu suchen und das Betriebsklima in einer angenehmen Atmosphäre zu halten. Wie dieses erfolgreich gewährleistet werden kann wird durch verschieden Einheiten erarbeitet und dargestellt. Hierzu haben wir auch Ricarda Rabe von der landwirtschaftlichen Familienberatung Hannover eingeladen, die hierzu über Erfahrungen und Hilfestellungen referieren wird.

### 29.11.2018 Umsetzung und Rituale

Das letzte Treffen legt den Fokus auf die Umsetzung. Zum jetzigen Zeitpunkt hat die Hofübergabe eventuell schon begonnen. Hierzu sollen weitere praktische Hilfestellungen vermittelt werden. Doch soll in diesem Modul auch noch einmal der Blick weg vom Betrieb und auf das „Drumherum“ gelenkt werden. Passen die äußeren Rahmenbedingungen, welche Belastungen bringt der Alltag und wie lässt sich meine Freizeit sinnvoll und erfüllt gestalten. All diese Fragen sollen angesprochen und diskutiert werden.

\*\*\*\*\*Uhrzeit\*\*\*\*\*

**Uhrzeit:**

**14.12.17: 10:00-16:00 Uhr**

Alle weiteren Termine: 9:30-16:00

\*Das Seminar wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des „Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ (BÖLN)

**Anmeldung per Fax an: 04262/959050 oder per Mail an [tagungsbuero@bioland.de](mailto:tagungsbuero@bioland.de)**

**Anmeldeschluss 30.11.2017**

Hiermit melde ich mich/uns verbindlich für den 14.12.2017 zum Seminar „Erfolgreiche Hofübergabe“ an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Betrieb/Institution: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an dem Seminar am 14.12.17 ist kostenlos, da es eine Maßnahme des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft ist. Für die weiteren Veranstaltungen gelten die o.g. Tagungskosten.

### Unterkunft und Verpflegung

Verpflegung: Mittagessen: 30 €/Person, wird vor Ort in bar bezahlt